

2016 GUT OGGAU WEIß

GUT OGGAU - NEUSIEDLERSEE, ÖSTERREICH

GUT OGGAU



Der Jahrgang 2016 ist in der jungen Geschichte des Weingutes wohl der herausforderndste gewesen. Frühjahrsfröste und Hagel im Sommer plagten die Winzer, somit verblieben weniger als 40% der Ernte. Der Herbst war jedoch versöhnlich und lieferte Topqualität, aber zu wenig um die einzelnen Familienmitglieder einzeln abzufüllen. Somit mussten Stephi und Eduard loslassen und die restlichen Weine blenden. Wenige Betriebe handeln mit dieser Konsequenz. Doch wenn man das Wort "Naturwein" verwendet, muss man mit dem arbeiten was einem die Natur schenkt. Die Antwort darauf sind drei traumhafte Weine. Der Gut Oggau Weiß ist eine Blend aus dem aromatischen Emeram (Gewürztraminer), der tiefgründigen Mechthild (Grüner Veltliner), Timotheus (Grüner Veltliner + Weißburgunder) und der leichtfüßigen, frechen Theodora (Grüner Veltliner + Welschriesling). Pur, elegant, mit schönem Schmelz der sich glockenklar und mit einer verführerischen Aromatik präsentiert. Familie muß eben zusammenhalten und das tut sie in diesem Fall auf das Beste.

Region Neusiedlersee	Appellation Österreichischer Landwein	Klima Kontinental, pannonisch mit Einfluss vom Neusiedlersee	Dekantieren / Karaffieren Ja	Empfohlene Trinktemperatur 10-14°
Empfohlenes Glas Universalglas, Weissweinglas	Boden Kalk, Schiefer, Schotter	Höhe über N.N. 115 - 250 Meter	Anbau AT-BIO-402, Biodynamisch: Demter	Lagerfähigkeit 10 bis 15
Rebsorte Gewürztraminer, Grüner Veltliner, Weißburgunder, Welschriesling	Ausbau Ausbau für 12 Monate in 500l Fässern und Betontanks	Alkoholgehalt 12%	Internationale Bewertungen 91 P. eRobertParker	Restzucker



Als im Jahr 2007 Stephanie und Eduard Tscheppe-Eselböck Gut Oggau übernahmen, begann nicht nur für das charismatische Paar ein neues Kapitel, sondern auch für die Weinwelt. Ihr einzigartiges Konzept folgt einer inneren Logik und einer Feinsinnigkeit für das essentielle, das schmeckbar ist. Denn schon früh spürten die beiden, daß die Persönlichkeit ihrer Weine und Weingärten nach einer eigenen Philosophie und Interpretation verlangte. Es war die Geburtsstunde ihrer Weinfamilie mit den charakteristischen Gesichtern die sich in drei Altersstufen aufteilt.

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.